

**Ulfert Herlyn
Bernd Hunger
(Hrsg.)**

Ostdeutsche Wohnmilieus im Wandel

**Eine Untersuchung ausgewählter Stadtgebiete
als sozialplanerischer Beitrag zur Stadterneuerung**

**Birkhäuser Verlag
Basel • Boston • Berlin**

Inhalt

Vorbemerkungen

I	WOHNMILIEUS ALS RESSOURCEN DER LEBENS- BEWÄLTIGUNG	14
1.	Ziel und Ansatz der Untersuchung (Ulfert Herlyn)	14
1.1	Die sozialwissenschaftliche Kategorie der Milieus	16
1.2	Das Stadtviertelmilieu	18
1.3	Hypothesen zum Wandel städtischer Wohnmilieus in der ehemaligen DDR	22
1.4	Relevanz für quartierliche Sozialplanung	30
1.5	Zusammenfassung	32
2.	Methodische Anlage der Untersuchung <i>(Dorothea Götz, Annette Harth, Ulfert Herlyn, Bernd Hunger)</i>	34
2.1	Methodologisches Herangehen	34
2.2	Gebietsauswahl	36
2.3	Charakterisierung der Untersuchungsquartiere	39
2.4	Die empirischen Verfahren im einzelnen	42
II	LEBENSLAGEN UND WOHNMILIEUS (Annette Harth)	47
3.	Sozialprofil der Befragten	48
3.1	Geschlechts- und Altersstruktur	48
3.2	Haushalts- und Familienformen	49
3.3	Arbeitsmarkt-, Ausbildungs- und Einkommenssituation	54
3.4	Zusammenfassung	62
4.	Wohnbedingungen im Wandel	64
4.1	Zur Wohnqualität und Bedarfsgerechtigkeit	65
4.2	Das Wohnverhältnis	72
4.3	Zu den Wohnkosten	80
4.4	Wohnungsmobilität und Segregationstendenzen	83
4.5	Zusammenfassung	93
5.	Das Quartier im Lebensalltag	95
5.1	Beurteilung und Image der Viertel	95
5.2	Öffentliche Freiräume und Infrastruktur	102
5.2.1	Quartierliches Milieu und Freiräume	102
5.2.2	Quartierliches Milieu und Infrastruktur	109

5.3	Arbeit und Freizeit im Quartier	119
5.4	Zusammenfassung	126
6.	Soziale Beziehungen und Kommunikation	129
6.1	Quartierliches Milieu und soziale Beziehungen	131
6.1.1	Verwandschaftliche Beziehungen	132
6.1.2	Freundschafts- und Bekanntschaftsbeziehungen	135
6.1.3	Nachbarschaftliche Beziehungen	138
6.1.4	Soziale Milieus in den Stadtteilen: Eine Annäherung	143
6.2	Zum Wandel der sozialen Beziehungen im Stadtteil	147
6.2.1	Zum Wandel der Nachbarschaftsbeziehungen	147
6.2.2	Zu den Ursachen des Wandels der mikrolokalen Beziehungen	154
6.2.3	Nachbarschaftsmilieus im Wandel	165
6.3	Zusammenfassung	169
7.	Engagement und Partizipation	171
7.1	Milieus in der Belastungsprobe?	173
7.2	Selbsthilfe und Engagement	178
7.2.1	Selbsthilfe im Wohnungsbereich	178
7.2.2	Engagement für Belange des Wohnbereichs	183
7.3	Sanierung und Beteiligungspotentiale	194
7.3.1	Stadtteilbindung und Bereitschaft zur Partizipation	194
7.3.2	Sanierung und Bürgerbeteiligung	201
7.4	Zusammenfassung	210
III	DAS RÄUMLICHE GEFÜGE DER VIERTEL – FALLSTUDIEN ZU WOHNMILIEUTYPEN (Dorothea Götze)	213
Halle		
8.	Domplatzviertel	215
8.1	Städtebauliche Situation	215
8.2	Bewohnerstruktur	218
8.3	Wohnverhältnisse	220
8.4	Öffentlicher Freiraum	227
8.5	Gemeinbedarf und Gewerbe	228
9.	Paulusviertel	231
9.1	Städtebauliche Situation	231
9.2	Bewohnerstruktur	234
9.3	Wohnverhältnisse	237
9.4	Öffentlicher Freiraum	245
9.5	Gemeinbedarf und Gewerbe	248

10.	Werkssiedlung Piesteritz	253
10.1	Städtebauliche Situation	253
10.2	Bewohnerstruktur	256
10.3	Wohnverhältnisse	257
10.4	Öffentlicher Freiraum	261
10.5	Gemeinbedarf und Gewerbe	264
11.	Neubaugebiet Trajunscher Bach/Lerchenberg	267
11.1	Städtebauliche Situation	267
11.2	Bevölkerungsstruktur	270
11.3	Wohnverhältnisse	273
11.4	Öffentlicher Freiraum	278
11.5	Gemeinbedarf	283
IV	KONSEQUENZEN FÜR DIE SOZIALPLANUNG IN DER STADTERNEUERUNG (Bernd Hunger)	287
12.	Wandel der Wohnumliege	287
12.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Wohnumliege in den alten und neuen Bundesländern	287
12.2	Tendenzen des Milieuwandels	289
12.3	Besonderheiten der vier untersuchten Wohnumliege	295
13.	Sozialplanerische Standards und Entwicklungen im Rahmen der räumlichen Planung	302
13.1	Die sanierungsbezogene Sozialplanung der Bundesrepublik Deutschland (Annette Harth, Ulfert Herlyn)	302
13.2	Stadterneuerung und Sozialplanung in der DDR	312
13.3	Grundsätzliches zur lokalen Sozialplanungsstrategie bei Stadt- erneuerungen in ostdeutschen Städten	323
13.4	Gebietsspezifische Handlungsempfehlungen	329
Anmerkungen		339
Literaturverzeichnis		347